



Protokoll der 16. Delegiertenversammlung des BFVOG vom 26. Februar 2016, bei der Feuerwehr Gunzgen

Vorsitz **Stefan Wyss, Starrkirch-Wil**

Protokoll **Robert Baumgartner, Trimbach**

Beginn **19:30 Uhr**

Traktanden

- 1. Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung**
- 3. Berichte**
 - a. Des Präsidenten
 - b. Jahresrechnung und Revisorenbericht
- 4. Mutationen**
- 5. Genehmigung**
 - a. Des Jahresbeitrages
 - b. Des Budgets
 - c. Des Jahresprogrammes
- 6. Wahlen**
 - a. Präsident und übrige Vorstandsmitglieder
 - b. Rechnungsrevisoren
 - c. Fähnrich
- 7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes**
- 8. Ehrungen**
- 9. Behandlung von Anträgen**
- 10. Beschlussfassung über Statuten-Revision**
- 11. Verschiedenes**

Vorstand

- Frau Hochstrasser Franziska
- Frau Nünlist Helene
- Herr Baumgartner Robert
- Herr Lingg Remo
- Herr Studer Markus
- Herr Thalman Christian
- Herr Wagner Sven
- Herr Wyss Stefan

Fähnrich

- Herr Haller Marcel (Stellvertreter)

Anwesende Kommandos

- Betriebsfeuerwehr Kraftwerk Gösgen-Däniken AG
- Betriebswehr SBB Olten
- Feuerwehr der Stadt Olten
- Feuerwehrkommando Däniken
- Feuerwehrkommando Dulliken
- Feuerwehrkommando Gunzgen
- Feuerwehrkommando Kienberg
- Feuerwehrkommando Lostorf-Stüsslingen-Rohr
- Feuerwehrkommando Obergösgen
- Feuerwehrkommando Schönenwerd
- Feuerwehrkommando Starrkirch-Wil
- Feuerwehrkommando Walterswil
- Feuerwehrkommando Winznau
- Feuerwehrkommando Wisen
- Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein
- Regionalfeuerwehr Untergäu

Anwesende Gäste

- | | | |
|----------------|----------------------|--------------------------|
| • Gde. Gunzgen | Krähenbühl Hansruedi | Gemeindepräsident |
| • SKFV | Meier Sämi | Kassier |
| | Bieli Mario | Verantw. Jugendfeuerwehr |
| • FWV Zofingen | vonder Mühl Niklaus | Präsident |

Anwesende Ehrenmitglieder

- Herr Borner Markku (Instruktor)
- Herr Haus Paul
- Herr Heutschi Marcel
- Herr Krebs Rolf
- Herr Ledergerber Heiri
- Herr Rötheli Willy
- Herr Staub Martin
- Herr Weidmann Matthias
- Herr Wollschlegel Urban

Anwesende Instruktoren und Ausbildungsoffiziere

- Herr Borner Markku Instruktor
- Herr Hellbach Stefan Instruktor
- Herr Klaiber Alessandro Instruktor
- Herr Stierli Philipp Instruktor
- Herr Thalman Christian Instruktor (Vorstand)
- Herr Wagner Sven Instruktor (Vorstand)
- Herr Berchtold Martin Ausbildungsoffizier
- Herr Felder Philipp Ausbildungsoffizier

Neue Offiziere

- Herr Roth Matthias

Entschuldigt

- Herr Rossier Alain Direktor SGV
- Herr Graf Matthias Dienstchef Alarmzentrale
- Herr Tschumi Freddy Technischer Leiter SKFV
- Herr Haltinner Daniel Präsident BFV-Gäu
- Herr Biedermann Rolf Ehrenmitglied
- Herr Christen Ernst Ehrenmitglied
- Herr Eng Alfred Ehrenmitglied
- Herr Fischer Bruno Ehrenmitglied
- Herr Hainke René Ehrenmitglied
- Herr Maier Guido Ehrenmitglied
- Herr Marty Richard Ehrenmitglied
- Herr Pfefferli Willy Ehrenmitglied
- Herr Schädli Georges Ehrenmitglied
- Herr Schmid Rolf Ehrenmitglied
- Herr Zach Stefan Ehrenmitglied
- Herr Zimmerli Thomas Ehrenmitglied
- Herr Basler Alexander Ausbildungsoffizier
- Herr Henzmann Daniel Jubilar / Abtretender Kommandant
- Herr Näf Jörg Jubilar
- Feuerwehrkommando Niedergösgen

Unentschuldigte Kommandos

- Betriebsfeuerwehr Coop, Einkaufs- und Verteilzentrale

Stefan Wyss entbietet den Gästen, Ehrenmitgliedern und Delegierten einen freundlichen Willkommensgruss und dankt der Feuerwehr Gunzgen unter der Leitung von Reto Buser für die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Der musikalische Eröffnungsgross wird von der Musikgesellschaft Gunzgen unter der Leitung von Herr Marcel Heutschi gespielt.

Der Gemeindepräsident von Gunzgen, Herr Hansruedi Krähenbühl heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und stellt die Gemeinde Gunzgen vor.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage der Musikgesellschaft Gunzgen, leitet Stefan Wyss zur Totentafel über. Im vergangenen Jahr sind folgende Kameraden für immer von uns gegangen:

Jg.	Name	Vorname	Feuerwehr
1925	Beutler	Walter	Dulliken
1929	Munzinger	Otto	Olten
1933	Breitler-Dütschler	Josef	Olten
1934	Baumann	Peter	Olten
1934	Wyss	Franz	Olten
1941	Arpagaus	Walter	Däniken
1944	Bärtschi	Peter	Dulliken
1957	Hochuli	Hans-Ruedi	Olten
1962	Franz	Erich	Lostorf-Stüsslingen-Rohr
1964	Hug	Hermann	RFU
1966	Schneeberger	Reto	Däniken
???	Thalmann	Theo	Trimbach

Die Totenehrung wird von der Musikgesellschaft Gunzgen begleitet.

Nach der Totenehrung beginnt der offizielle Teil der Delegiertenversammlung.

1. Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmzähler

Anwesend **79** (74, 2015)

Stimmberechtigt **58** (55, 2015)

Absolutes Mehr **30** (28, 2015)

Einstimmig werden Silvia von Orelli (Winznau) und Graber Christoph (BF KKG) als Stimmzähler gewählt und für ihre Tätigkeit bestens verdankt.

2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Das Protokoll der 15. Delegiertenversammlung wurde mit der Einladung versandt. Es wird nicht verlesen.

Beim Protokoll, welches dem Jahresbericht beigelegt ist, stimmt die Nummerierung der Traktanden nicht

Beim Traktandum 6c Wahlen Rechnungsrevisoren ist der Wohnort des 1. Revisors Petra Nussbaumer nicht wie angegeben Rickenbach, sondern Wisen.

Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Aktuar Robert Baumgartner verdankt.

3. Berichte

a. Des Präsidenten

Es wird verzichtet den Bericht vorzulesen, da dieser mit der Einladung verschickt wurde.

Stefan Wyss erläutert einige Eckdaten aus diesem Bericht:

Kurswesen:

Der BK 10 wurde wiederum in Schönenwerd von Klaiber Alessandro durchgeführt. Der Kurs wurde auf zwei Termine verteilt und von insgesamt 106 AdF besucht (2014: 102 AdF).

Der GK 20 wurde zum zweiten Mal in Olten durch Sven Wagner durchgeführt. Dieser Kurs ist eine Erweiterung des BK10. Den zweitägigen Kurs haben 44 Teilnehmer besucht (2014: 42 AdF). Im 2016 wird dieser Kurs an zwei Daten durchgeführt.

Der BK 14 Anhängeleiter wurde wieder von Christian Thalman in Boningen durchgeführt. Der Kurs wurde von insgesamt 24 AdF besucht (2014: 44 AdF). Die Teilnehmerzahlen für diesen Kurs sind rückläufig.

Der Offiziersvorbereitungskurs 2015 wurde von Stefan Hellbach in Hägendorf durchgeführt. Von den 14 angemeldeten Teilnehmern, waren 3 aus den Bezirken Olten und Gösigen. Die drei Offiziere, Stirnemann André, Vossebein André (beide Feuerwehr Niedergösigen) und Roth Matthias (Feuerwehr Lostorf-Stüsslingen-Rohr) wurden für den heutigen Abend eingeladen. Stirnemann André und Vossebein André mussten sich leider entschuldigen. Roth Matthias ist anwesend. Stefan bedankt sich bei den drei neuen Offizieren für ihr Engagement. Dies wird von der Versammlung mit Applaus umrahmt. Für 2016 haben sich bereits 13 Gruppenführer für den Offiziersvorbereitungskurs angemeldet. Davon 8 aus Feuerwehren des BFVOG.

Der Gruppenführer WBK fand zusammen mit dem Offiziers WBK im ifa statt. Thema war das neue Handbuch für ABC-Einsätze.

Den Kommandantenkurs haben 10 Offiziere des BFVOG absolviert und bestanden. Davon konnten bereits 3 Offiziere per 1. Januar 2016 das Kommando in ihrer Feuerwehr übernehmen. Stefan wünscht den drei Kameraden viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Stefan Wyss dankt den Kurskommandanten für ihren unermüdlichen Einsatz und die Zeit, welche sie in die Vorbereitung und Durchführung von Kursen investiert haben. Er dankt auch den Instruktorinnen und Ausbildungsbeauftragten, die als Klassenlehrer ebenfalls viel Zeit investiert haben. Weiter dankt Stefan Wyss den vielen Helfern im Hintergrund und den Feuerwehren für die Zurverfügungstellung von Material und Infrastruktur.

Am ersten Kommandantenrapport 2015 wurden allgemeine Infos weitergegeben. Zu den Themen Towerrunning und Werbekonzept „Heisses Hobby“ wird Franziska Hochstrasser die Versammlung zu einem späteren Zeitpunkt noch informieren. In der abschliessenden Diskussion ging es dann um die Erhöhung der Feuerwehersatzabgaben, welche nicht mehr zeitgemäss sind und aus dem Jahre 2003 stammen. Der BFVOG hat im Anschluss an den Rapport beim SKFV den Antrag eingereicht, dass dieses Thema aufgegriffen wird. Der SKFV befürwortet diesen Antrag und ist bereits mit dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden im Gespräch. Weiter wurde über den Sinn und den Zweck des SKFV diskutiert. Auch hier wurde ein Antrag an den SKFV eingereicht, in welchem der SKFV Stellung zu seinem Sinn und Zweck darlegt. Antworten zu beiden Anträgen sind wunschgemäss bis zum zweiten Kommandantenrapport eingegangen. Die Verwaltungskommission des SKFV ist zur Einsicht gekommen, dass die bestehenden Strukturen veraltet sind (diese stammen aus den 60er Jahren) und neu überdenkt werden müssen. Dies kann jedoch die Verwaltungskommission des SKFV nicht alleine entscheiden. Dazu bedarf es der Zustimmung des Kantonalvorstandes des SKFV, in welchem auch die Bezirkspräsidenten Mitspracherecht haben.

Die Überarbeitung der Strukturen soll in einem Workshop zusammen mit den Bezirksvertretern ausgearbeitet werden. Gleichzeitig soll auch die Sinnesfrage der Bezirksverbände aufgenommen und in diesem Workshop besprochen werden. Der Workshop hat am 23. Januar 2016 unter der Moderation der Firma FOCUS stattgefunden. Am Workshop wurde über Pro und Contra der Verbände diskutiert. Die ersten Massnahmen wurden bereits ergriffen und sind umgesetzt worden. Es wird mindestens noch ein weiterer Workshop durchgeführt werden. Genauere Informationen sollen vom SKFV direkt an die Kommandos weitergeleitet werden. Dies als eine der getroffenen Massnahmen aus dem Workshop.

Einsätze / Einsatzstunden 2016:

Insgesamt haben die Feuerwehren des BFVOG 683 Einsätze mit total 10'438 Einsatzstunden geleistet. Mit 232 Einsätzen und 2'422 Stunden schlägt die Kategorie BMA ohne Intervention am höchsten zu Buche. Mit 211 Einsätzen und 3'874 Einsatzstunden hat die Feuerwehr Olten die meisten Einsätze im BFVOG zu verzeichnen. Dies entspricht 1/3 aller Einsätze im BFVOG. Die Brandschadenssumme 2015 im ganzen Kanton ist mit CHF 22.0 Mio. überdurchschnittlich hoch (2014: CHF 7.9 Mio.). Die grössten Ereignisse im BFVOG sind mit CHF 6.3 Mio. der Brand des Wohn- und Geschäftshauses Aarepark in Olten, mit CHF 1.1 Mio. das Wohnhaus in Hägendorf und mit CHF 300'000 das Industriegebäude in Niedergösgen. Mit einer Schadenssumme von CHF 8.1 Mio. ist der Brand der Schreinerei Rüti in Balsthal der grösste Schadenfall im Kanton. Auch bei den Elementarschäden haben die Einsätze zugenommen. Hier beläuft sich die Schadenssumme auf CHF 11.5 Mio. (2014: CHF 8.0 Mio.)

Stefan ist stolz auf den BFVOG, welcher es mit seinen Aktivitäten fertig gebracht hat, dass man von ihm spricht, bzw. es bereits Nachahmer gibt. Stefan dank allen für ihre Unterstützung, denn ohne diese Hilfe könnte der BFVOG nicht solche Aktivitäten bieten. Andere Verbände sprechen über die Auflösung, oder versuchen sich neu zu orientieren. Der BFVOG muss seine Eigenständigkeit bewahren, immer wieder neues einbringen und auf die Anliegen der Feuerwehren eingehen.

Die Vizepräsidentin Helene Nünlist lässt über den Bericht des Präsidenten abstimmen. Er wird einstimmig angenommen und die geleistete Arbeit wird Stefan Wyss mit einem Applaus verdankt.

b. Jahresrechnung und Revisorenbericht

- Jahresrechnung 2015
Markus Studer präsentiert die Jahresrechnung 2015.
Der budgetierte Verlust von CHF 3'372.90 konnte auf CHF 1'993.20 reduziert werden. Der Verlust konnte unter anderem reduziert werden, da der Infoabend inklusive Apéro vom KKG offeriert wurde. Markus dank an dieser Stelle dem KKG und Andreas Baumann, Kommandant der BF KKG, für die grosszügige Spende. Auch beim Towerrunning konnten die Kosten dank der grosszügigen Sponsoren reduziert werden. Auch diese Spenden verdankt Markus Studer.
- Erfolgsrechnung / Bilanz 2015
Ertrag: CHF 20'697.55
Aufwand: CHF 22'690.75
Defizit: CHF 1'993.20

Das Vermögen per 15.02.2016 beträgt CHF 39'823.85. Dies ergibt eine Vermögensabnahme von CHF 1'993.20
- Revisorenbericht
Markus Widmer verliest den Revisorenbericht vom 15.02.2016, welcher zusammen mit Petra Nussbaumer erstellt wurde. Alle Buchungen stimmen ordnungsgemäss mit den Belegen überein. Die Rechnung 2015 wird der Versammlung zur Annahme empfohlen.

Dem Kassier Markus Studer wird für die saubere Buchführung und sein Engagement bestens gedankt.

Die Jahres- und Erfolgsrechnung 2015 werden einstimmig angenommen.

4. Mutationen

Es sind folgende Mutationen zu vermerken:

Kommandos:	Abtretend	Neu
• Starrkirch-Wil	Ernst Will	Rolf Hüsser
• Walterswil	Roger Wilhelm	Martin Schürch
• Niedergösgen	Daniel Henzmann	Martin Kern

5. Genehmigungen

a. Des Jahresbeitrages

- Der Kassier präsentiert der Versammlung die Jahresbeiträge. Die einzigen Änderungen sind die Einwohnerzahlen und Mannschaftsbestände, welche eine Anpassung erfordern. Total beläuft sich der Beitrag damit auf CHF 20'787.60 (2015: CHF 20'647.10).
- Der Jahresbeitrag wird einstimmig genehmigt.

b. Des Budgets

- Das Budget 2016 wird mit einem Einnahmefizit von CHF 5'432.40 präsentiert. Da im 2016 der BFVOG einen Gruppenführer WBK durchführen muss, welcher mit CHF 1'000.- veranschlagt ist und Jacken für die Leiter der Jugendfeuerwehren des BFVOG im Wert von CHF 1'200.-- angeschafft werden sollen, fällt das Defizit höher aus als in den letzten Jahren.
- Mario Bieli stellt die zu beschaffenden Jacken vor. Heiri Ledergerber wünscht, dass der Schriftzug zusätzlich mit „Leiter Jugendfeuerwehr“ versehen wird.
- Mario Bieli erläutert, dass der Aufdruck gewählt werden kann. Lediglich „Kanton Solothurn“ muss aufgedruckt sein. Leiter welche den Leiterkurs besucht haben, bekommen aber einen Badge, welchen sie auf die Jacke aufnähen können.
- Das Budget 2016 wird einstimmig angenommen.

c. Des Jahresprogrammes

- Das Jahresprogramm wurde allen Feuerwehren vorgängig zugestellt. Die meisten Daten (Kurse) sind vorgegeben. Einzig das Datum der Weiterbildung ist noch offen. Dieses wird auf der Webseite veröffentlicht, sobald es bekannt ist.
- Das Jahresprogramm 2016 wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen

a. Präsident und übrige Vorstandsmitglieder

1. Stefan Wyss stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung.

Stefan Wyss wird einstimmig mit einem kräftigen Applaus gewählt. Stefan bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

2. Für ein weiteres Jahr haben sich zur Verfügung gestellt:

- Baumgartner Robert
- Hochstrasser Franziska
- Lingg Remo
- Nünlist Helene
- Studer Markus
- Thalmann Christian
- Wagner Sven

Alle werden einstimmig gewählt und ihre Bereitschaft unter Applaus verdankt.

Der Vorstand setzt sich 2016 wie folgt zusammen

- Wyss Stefan Präsident BFVOG
- Baumgartner Robert
- Hochstrasser Franziska
- Lingg Remo
- Nünlist Helene
- Studer Markus
- Thalmann Christian
- Wagner Sven

Die Chargen werden im Vorstand gemäss Statuten verteilt.

b. Rechnungsrevisoren

Es scheidet aus:

- Petra Nussbaumer Feuerwehr Wisen

Neu wird einstimmig gewählt:

- Ersatzrevisor Stephan Jäggi Feuerwehr Gunzgen

Es bleiben:

- 1. Revisor: Markus Widmer Betriebswehr SBB Olten (vorher 2. Revisor)
- 2. Revisor: Rolf Reimann Feuerwehr Walterswil (vorher Ersatzrevisor)

c. Fähnrich

Als Fähnrich wird Ronny Graber, Olten einstimmig wiedergewählt.

7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes

Die Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein wird am 24. Februar 2017 als Gastgeberin der 17. Delegiertenversammlung auftreten.

Dem Tagungsort der 17. Delegiertenversammlung des BFVOG wird mit einer Enthaltung zugestimmt und dem Kdt. Martin Wiesner verdankt.

8. Ehrungen

14 Feuerwehrangehörige dürfen heute für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt werden. Die jeweiligen Verdankungen werden durch Angehörige der entsprechenden Feuerwehr durchgeführt. Alle Geehrten erhalten den Pin, die Verdienstplakette des SKFV und 2 Flaschen Wein vom BFVOG.

Es werden geehrt:

Für 25 Jahre Feuerwehrdienst

Name	Vorname	Wohnort (Feuerwehr)
Aerni	Viktor	Feuerwehr Gunzgen
Habbegger	Adrian	Feuerwehr Lostorf-Stüsslingen-Rohr
Henzmann	Daniel	Niedergösgen
Kaderli	Martin	Feuerwehr Olten / BW Olten
Hellbach	Stefan	Regio. FW Untergäu
Junker	Stefan	Regio. FW Untergäu
Kissling	Lorenz	Regio. FW Untergäu
Lenzin	Thomas	Regio. FW Untergäu
Bösse	Josef	Regio. FW Unterer Hauenstein
Capello	Antonio	Regio. FW Unterer Hauenstein
Nydegger	Daniel	Feuerwehr Schönenwerd
Wirz	Andreas	Feuerwehr Starrkirch- Wil
Müller	Bruno	Feuerwehr Walterswil
Näf	Jörg	Feuerwehr Winznau

Stefan Wyss bedankt sich auch bei Helene Nünlist für ihre Arbeit und Unterstützung, welche sie seit der Gründung des BFVOG vor 15 Jahren als Vizepräsidentin ausübt. Stefan überreicht Helene einen Blumenstrauss.

Stefan Wyss bedankt sich nochmals bei allen Jubilaren und abtretenden Kommandanten für ihren Einsatz.

9. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen

10. Beschlussfassung über Statuten-Revision

Es ist keine Statutenrevision vorgesehen

11. Verschiedenes

Stefan übergibt den Vorstandsmitgliedern, welche noch weitere Informationen für die Anwesenden haben das Wort.

Christian Thalmann:

Christian orientiert über die Weiterbildung des BFVOG zum Thema Medienauftritt und Rekrutierung. Dieser Kaderworkshop wurde durch die Firma FOCUS geleitet. Ein Fotoprotokoll wurde den Teilnehmern zugestellt. Für 2016 ist eine Weiterbildung im Bereich Atemschutz für Atemschutzchefs und Stellvertreter geplant. Zu diesem Thema besteht bereits ein Kurs, welcher von der SGV genehmigt wurde.

Christian wurde angegangen, ob nicht der BFVOG den Lead für eine Ausbildung im Verkehrsdienst übernehmen kann. Christian bleibt dran.

Die SGV will keinen Kurs mehr für Anhängeleriter durchführen. Wenn das Bedürfnis besteht, wird der BFVOG zusammen mit den Bezirksverbänden Gäu und Thal diesen Kurs auch weiterhin in Boningen durchführen.

Sven Wagner:

Sven Wagner berichtet über das Geschicklichkeitsfahren und legt die Rangliste auf. Für das Geschicklichkeitsfahren vom 30. April 2016 hat es noch 13 freie Plätze.

Franziska Hochstrasser:

Mit Roland Nussbaumer und Alain Lack wurde für das „Heisses Hobby“ ein neues Konzept erarbeitet. Neu wurden Plakate erstellt, auf welchen aktive Feuerwehrpersonen abgebildet sind. Die ersten Reaktionen liessen nicht lange auf sich warten. Franziska dankt Alain Lack und Roland Nussbaumer für die Mitarbeit und überreicht ihnen ein Präsent.

Am BFVOG Towerrunning 2015 nahmen 109 Teilnehmer teil. Alle Teilnehmer haben den 46 Stockwerke hohen Turm erklommen. Franziska dankt den vielen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.

Das Towerrunning 2016 wird am 19. März 2016 stattfinden. Die Startliste ist mit 120 Teilnehmern und 40 Helfer bereits voll.

Stefan Wyss eröffnet nun das Wort für Gastredner.

Stefan Hellbach (SGV):

Stefan Hellbach überbringt die besten Grüsse vom Feuerwehrinspektor Markus Grenacher und der SGV. Die wichtigsten Zahlen und Fakten über die Ereignisse sind im Jahresbericht 2015 aufgeführt. Der Brandfall vom 31. Dezember 2015 ist mit CHF 8 Mio. der grösste Einzelschadenfall in der Geschichte der SGV und ist zudem gleich gross wie die Summe aller anderen Brandereignisse im 2015 zusammen. Die Elementarschäden sind primär durch 3 grössere Ereignisse geprägt. Das Sturmtief im Januar, der Hagelsturm im April und dem starken Regenfall im Mai. Die Gesamtschadenssumme beträgt somit CHF 22 Mio.

Sämtliche geplanten Kurse konnten durchgeführt werden. Das Neue Reglement ABC-Einsätze konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Leider gibt es immer noch kurzfristige Kursabmeldungen.

Da sich das Kader mit der Umsetzung des Reglement Basiswissen schwer tut, wird dieses Thema am diesjährigen OF-WBK wieder aufgegriffen.

Die beobachteten Einsätze der Feuerwehren wurden grösstenteils hervorragend gemeistert. Somit konnten auch die Folgeschäden in Grenzen gehalten werden. Die beiden Ereignisse in Olten und Balsthal haben aufgezeigt, dass die interkantonale Zusammenarbeit reibungslos funktioniert.

Das Zentrallager mit rund 10'000 ausgelieferten Artikeln ist weiterhin ein Erfolg. Nur wenn alle Feuerwehren mitmachen, können gegenüber den Lieferanten bessere Preise ausgehandelt werden.

Die Bestände in den Feuerwehren sind leicht gestiegen. Leider haben durch die grossen Rekrutierungszahlen auch wieder viele AdF den Austritt gegeben. Es ist zu prüfen, ob das gesetzliche Eintrittsalter von 21 Jahren sinnvoll ist, oder ob es besser wäre den Fokus auf etwas ältere Personen zu setzen, welche in der Gemeinde besser verankert sind.

Die Umsetzung Schadendienst ist auf Kurs. Die Offertöffnung für die neuen Schadendienstfahrzeuge ist erfolgt.

Die Auswechslung der Alarmzentrale 2016 ist in Gang. Ab der Inbetriebnahme der neuen Alarmzentrale soll es möglich sein, Alarmmutationen via LODUR vorzunehmen.

Der Kontakt zum Solothurnischen Gewerbeverband und zur Solothurnischen Handelskammer wurde aufgenommen, um die Problematik zwischen Feuerwehrpersonen und Arbeitgebern zu sensibilisieren. An verschiedenen Veranstaltungen innerhalb dieser Gremien wurde das Thema aufgegriffen.

An den drei Kommandantenrapporten wurde zusammen mit dem Geschäftsführer des Verband Solothurner Einwohnergemeinden ein Workshop durchgeführt, in welchem die Verbindlichkeiten und die Erwartungshaltung zwischen den Gemeinden/Feuerwehren und der SGV diskutiert wurden. Die Ergebnisse wurden aufgenommen und sind in der Auswertung. Die Resonanz aus allen diesen Veranstaltungen war positiv.

Es liegt an uns allen die Organisation Feuerwehren weiter zu bringen. Es ist wichtig, den Kontakt zu den Arbeitgeber aufrecht zu erhalten und zu pflegen. Bereits jetzt gibt es schon wieder Anfragen, betreffs Entschädigungen für Arbeitsausfälle bei Einsätzen. Hier verweist die SGV auf das Milizsystem, welches in der Schweiz gelebt wird.

Die SGV will auch künftig als Dienstleister für die Feuerwehren auftreten. Hier darf bei Fragen und Anregungen die SGV jederzeit kontaktiert werden.

Kurse wie der BK10 oder BK20 werden nicht wie in einigen Jahresberichten der Bezirksverbände durch die Bezirke durchgeführt, sondern von der SGV.

Will ein Bezirk eine Weiterbildung anbieten, so ist die SGV bereit dies zu unterstützen. Diese Weiterbildungen sollten aber mit Daniel Schär abgesprochen werden, damit er diese Abstimmen und die Ausbilder unterstützen kann.

Stefan Hellbach bedankt sich im Namen der SGV für die gute Zusammenarbeit.

Sämi Meier (Kassier SKFV)

Sämi Meier bedankt sich für Einladung und überbringt die besten Wünsche des SKFV. Im 2015 wurde unter der Leitung des technischen Leiter SKFV Fredy Tschumi der Kurs 62 „Fahrzeugverantwortliche“ durchgeführt. Im 2016 ist kein Verbandskurs vorgesehen. Die Anzahl der Jugendfeuerwehren ist mit 9 Jugendfeuerwehren gleich geblieben. Im 2016 ist ein einwöchiger Jugendfeuerwehrkurs im ifa geplant. Für die Durchführung fehlen aber noch Jugendliche. Sämi greift das Thema von Stefan betreffs „Verbände-wie weiter?“ nochmals auf. Ein erster Workshop hat bereits stattgefunden. Weitere Workshops werden folgen und Gespräche mit Partnern werden geführt. Weitere Infos sollen an der DV des SKFV in Hofstetten folgen.

Stefan Wyss kommt zum Schluss der DV. Er dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme, das Interesse am Verband und der Feuerwehr Gunzgen für die Durchführung der DV.

Der offizielle Teil der Versammlung wird mit den besten Wünschen für die Zukunft und unfallfreier Tätigkeit im Feuerwehrwesen geschlossen.

Schluss der Delegiertenversammlung: 21:38 Uhr

Bezirksfeuerwehrverband Olten-Gösgen

Der Präsident

Der Aktuar

Stefan Wyss

Robert Baumgartner